



Dermapharm Holding SE: Erstes Quartal 2019 von profitabilem Wachstum geprägt

- » Konzernumsatz um 19,0% auf 163,6 Mio. € gesteigert
- » Bereinigtes Konzern-EBITDA um 20,7% auf 43,7 Mio. € gestiegen; bereinigte EBITDA-Marge auf 26,7% verbessert
- » Neues Segment „Pflanzliche Extrakte“ und organisches Wachstum im Bereich „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ tragen zum Wachstum bei
- » Vorstand bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2019

Grünwald, 21. Mai 2019 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland mit wachsender internationaler Präsenz, veröffentlicht heute ihre Geschäftszahlen für die ersten drei Monate 2019. Das Unternehmen konnte den Umsatz im Berichtszeitraum um 19,0% auf 163,6 Mio. € steigern (Vorjahreszeitraum: 137,5 Mio. €). Zugleich erhöhte sich das um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der spanischen Euromed in Höhe von 2,9 Mio. € und Einmalkosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit weiteren Akquisitionsbemühungen in Höhe von 0,1 Mio. € bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 20,7% auf 43,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 36,2 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge lag entsprechend bei 26,7% und damit 0,4 Prozentpunkte über der Marge des Vorjahres. Das unbereinigte EBITDA betrug 40,7 Mio. €, die unbereinigte EBITDA-Marge lag bei 24,9%.

Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE, kommentiert: „Das erste Quartal 2019 stand im Zeichen unserer erfolgreichen Akquisitionen. Mit dem Erwerb der spanischen Euromed haben wir den Aufbau unseres neuen Segments ‚Pflanzliche Extrakte‘ vorangetrieben, das in den ersten drei Monaten bereits profitabel zu unserem Geschäft beitrug. Die erfolgreiche Übernahme der CFP Packaging GmbH, deren Geschäftsbetrieb wir im Jahresverlauf an den nahe gelegenen Hauptproduktionsstandort der Dermapharm nach Brehna bei Leipzig verlagern werden, verschafft uns Zugang zu Maschinen und Mitarbeiter-Know-how im Bereich Spezialverpackungen für Pulver- und Flüssigkeitsticks, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Somit konnten wir unsere Marktposition als führender Hersteller patentfreier Markenarzneimittel weiter ausbauen und die Voraussetzungen für weiteres Wachstum schaffen.“ Darüber hinaus sicherte sich Dermapharm durch eine 20%-At-Equity-Beteiligung der Tochtergesellschaft Dermapharm AG an FYTA, einem niederländischen Cannabisproduzenten für pharmazeutische Anwendungsbereiche, den Zugang zum Markt für medizinisches Cannabis. Weitere Wachstumsinvestitionen tätigte Dermapharm im ersten Quartal 2019 durch den Bau am neuen Logistikzentrum an der Hauptproduktionsstätte der Dermapharm in Brehna bei Leipzig sowie die Errichtung eines neuen Produktionsgebäudes für Melasan in Österreich.

Den Umsatz im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ konnte Dermapharm um 6,2% auf 84,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 79,5 Mio. €) steigern. Somit erhöhte sich das ausgewiesene bereinigte EBITDA des Segments um 8,1% auf 37,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 34,5 Mio. €). Diese Steigerung basierte maßgeblich auf der positiven Entwicklung des Rohertrags bei gleichzeitiger Senkung der Materialkosten-Ratio. Die um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Akquisition der Euromed und Beratungsleistungen im Rahmen von weiteren Akquisitionsbemühungen bereinigte EBITDA-Marge des Segments lag mit 44,2% über dem entsprechenden Vorjahreswert von 43,4%.

Im Segment „Parallelimportgeschäft“ stieg der Umsatz im Berichtszeitraum um 0,9% auf 58,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 58,0 Mio. €) an. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einer grundsätzlich stabilen Nachfrage nach parallelimportierten Originalpräparaten und einer intakten Lieferfähigkeit der Dermapharm. Aufgrund einer zunehmenden Anzahl von Rabattausschreibungen der Krankenkassen für umsatzstarke Originator-Präparate, die kurz vor Patentablauf stehen, sank das EBITDA in diesem Segment um 22,2% auf 2,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 2,7 Mio. €). Die EBITDA-Marge des traditionell niedrigmargigen Segments pendelte sich nach überdurchschnittlichen 4,7% im Vergleichszeitraum in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahrs bei soliden 3,6% ein.



Das neu geschaffene und erstmalig konsolidierte Segment „Pflanzliche Extrakte“ entwickelte sich entsprechend der Erwartungen und erwirtschaftete einen Umsatzbeitrag von 20,6 Mio. €. Das EBITDA des Segments betrug 4,5 Mio. €, was einer EBITDA-Marge 21,8% entspricht. Die Integration der Euromed in die Dermapharm-Unternehmensgruppe verläuft planmäßig und der Vorstand rechnet für die Zukunft mit einem weiteren stabilen Geschäftsverlauf.

Angesichts der strategischen Ausrichtung im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“, der konsequenten Umsetzung der Drei-Säulen-Strategie sowie der guten Entwicklung des neuen Segments „Pflanzliche Extrakte“ bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2019. Der Vorstand geht somit für 2019 im Vergleich zum Vorjahr nach wie vor von einem weiteren Konzernwachstum aus. Dabei erwartet er weiterhin, dass der Konzernumsatz 14% bis 19% und das EBITDA 17% bis 22% über dem des Geschäftsjahres 2018 liegen werden.

Die vollständige Q1-Mitteilung 2019 ist ab heute auf der Internetseite ir.dermapharm.com verfügbar.

Finanzkennzahlen 3M 2019 im Jahresvergleich

in Mio. EUR	3M/2019	3M/2018	Veränderung
Konzernumsatz	163,6	137,5	+19,0%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>84,4</i>	<i>79,5</i>	<i>+6,2%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>58,5</i>	<i>58,0</i>	<i>+0,9%</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>20,6</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Bereinigtes¹ Konzern-EBITDA	43,7	36,2	+20,7%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>37,3</i>	<i>34,5</i>	<i>+8,1%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>2,1</i>	<i>2,7</i>	<i>-22,2%</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>4,5</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Bereinigte¹ EBITDA-Marge (in %)	26,7	26,3	+0,4pp
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>44,2</i>	<i>43,4</i>	<i>-0,8pp</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>3,6</i>	<i>4,7</i>	<i>-1,1pp</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>21,8</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Konzern-EBITDA	40,7	35,5	+14,6%
EBITDA-Marge (in %)	24,9	25,8	-0,9pp

¹ Q1 2019 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Euromed in Höhe von 2,9 Mio. € und Einmalkosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit weiteren Akquisitionsbemühungen in Höhe von 0,1 Mio. € bereinigt.

Q1 2018 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 0,7 Mio. € bereinigt.



Unternehmensprofil:

Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über rund 900 Arzneimittelzulassungen für mehr als 250 Wirkstoffe, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm in 2018 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 25 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine Drei-Säulen-Strategie: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen.

Kontakt

Investor Relations
Britta Hamberger
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233
Fax: +49 (0)89 – 64186-165
E-Mail: ir@dermapharm.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: ir@dermapharm.com